

Pedalo-Skateboard-Rennen:

A und B (mit Rollenwechsel): A sitzt auf einem Skateboard und hält sich an einem Sprungseil fest, das um die Hüften von B geschlungen ist. B steht auf einem Pedalo und schleppt A über eine bestimmte Strecke. Wenn einer absteigt, muss das Paar wieder zur Startlinie zurück.

EAG

BU

*siehe «Koordinative Fähigkeiten» S. 26f.***Hamburger:**

A und B (mit Rollenwechsel): A und B halten je einen Gymball (oder grösseren Stein) in den Händen, klemmen einen dritten dazwischen ein und bewegen sich so fort.

EAG

BU

Variante: Das Bewegungsspiel eignet sich auch als Stafette über eine bestimmte Strecke oder über Hindernisse sowie als Fangspiel.

EAG

BU

Partnerwahl:

Die LP hält in der ausgestreckten Hand halb so viele über Kreuz liegende Seile, wie sich S in der Klasse oder Gruppe befinden. Die Seilenden hängen li und re herunter. Jeder S ergreift nun ein Ende und spannt das Seil vorsichtig. Nachdem die LP losgelassen hat, versuchen die S ihren Partner am andern Ende herauszufinden, indem sie vorerst den Weg des Seils nur mit den Augen verfolgen und die Seile erst später entwirren.

EAG

RU und BU

Heben und Senken:

A und B halten einen Reifen und heben und senken ihn. Die Bewegungshöhe kann durch ein gesungenes Lied, dessen Tonhöhe ändert, dargestellt werden.

EAG

RU und BU

Variante: Den Reifen heben und senken ohne äussere Zeichen und ohne Absprache, oder bei Stopp (durch LP) stellen sich die S in die Reifen.

EAG**Du formst mich:**

A und B (mit Rollenwechsel): A ist die Bildhauerin und B ihr Material. A formt aus dem «Material» eine Skulptur. Das kann eine Person, ein Tier oder ein Gegenstand sein. Zum Schluss versucht der geformte S zu erraten, was er darstellt.

EAG

RU und BU

Variante: Anderes «Material», das geformt werden soll, gibt A den Auftrag zur Herstellung einer bestimmten Form.

EAG